



Intergruppe „Jagd, Biodiversität & ländliche Aktivitäten“ zieht Zwischenbilanz über Arbeit der letzten vier Jahre

Straßburg, 09.07.2008

Im Rahmen ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause der EU-Institutionen nahm die Intergruppe „Jagd, Biodiversität & ländliche Aktivitäten“ im Europäischen Parlament in Straßburg eine „späte“ Halbzeitbewertung ihrer Aktivitäten vor und diskutierte über die positiven Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Nachhaltige Jagd.

Den einleitenden und begrüßenden Worte des *Vorsitzenden* der Intergruppe, MdEP Dr. Michl EBNER, folgte eine politische Rede des *Präsidenten* des FACE, Gilbert de TURCKHEIM sowie eine sachlichere Präsentation der Aktivitäten der Intergruppe der vergangenen vier Jahre durch Christine RÖDLACH, die neue FACE-Direktorin für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Herr de Turckheim unterstrich die Bedeutung der Intergruppe und betonte, dass durch die Unterstützung der Europaabgeordneten viele Probleme für die Jagd und die Biodiversität in Europa vermieden werden konnten. Sein Hauptaugenmerk legte er auf die Veröffentlichung der neuen, vom Parlament bereits im November 2007 angenommenen, „Feuerwaffen“-Richtlinie im EU-Amtsblatt am gleichen Tag. Weiter unterstrich er die Notwendigkeit der Berücksichtigung des *Interpretationsleitfadens* zur „Vogel“-Richtlinie durch den Kommissionspräsidenten José Manuel BARROSO sowie die allgemeine Bedeutung der Wahlen 2009 zum Europaparlament.

Im Zuge der darauffolgenden Aussprache bekräftigten mehrere Abgeordnete diese Aussagen und sprachen sich dafür aus, dass diese Intergruppe auch in Zukunft ein wesentliches Element des Parlamentarischen Geschehens sein muss.

„Ich möchte allen Mitgliedern und Befürwortern der Intergruppe herzlich für ihre Unterstützung während der vergangenen Jahre danken. Nur durch die Hilfe jedes einzelnen war es möglich, den Interessensausgleich im ländlichen Raum positiv zu schaffen und die Intergruppe zu einer der erfolgreichsten und bewertesten im Parlament zu etablieren“, betonte Dr. Michl EBNER. Insbesondere bedankte er sich im Namen der Intergruppe bei dem FACE für die Arbeit durch das Sekretariat, dem Präsidenten für seine Beiträge und den FACE-Mitgliedern für ihre Treue.

#

Seit 1985 stellt FACE, der **Zusammenschluss der Verbände für Jagd und Wildtiererhaltung in der EU**, das Sekretariat für die Intergruppe „Nachhaltige Jagd, Biodiversität & Ländliche Aktivitäten“ zur Verfügung. FACE arbeitet mit Abgeordneten aller politischen Parteien eng zusammen, die ein gemeinsames Interesse haben, Nachhaltige Jagd und Fischerei, Erhaltung der Wildtiere sowie Nachhaltiges Management des Ländlichen Raumes und seiner Traditionen zu fördern.

PRESEMITTEILUNG
Zur direkten Veröffentlichung

Kontakt:

FACE - *Zusammenschluss der Verbände für Jagd und Wildtiererhaltung in der EU*
Für weitere Informationen über FACE besuchen Sie www.face.eu oder kontaktieren uns unter christine.roedlach@face.eu